

Die Erklärung des Klimawandels durch einen Ingenieur

geschrieben von Andreas Demmig | 17. Mai 2017

WUWT, Gastautor Ronald D Voisin

Es braucht einen ungeheuren Anstoß, um das Klima zu ändern
Einleitung durch den Übersetzer.

In diesem Aufsatz beschreibt der Autor seine Gedankengänge zur möglichen Begründung der Eis- und Warmzeiten der Erde. Die Periodizität des Umlaufs der Erde im Sonnensystem, Anregung der noch immer ablaufenden Vorgänge im Erdinnern regen mehr oder weniger mächtige Vulkanausbrüche an, die Einfluss auf das jeweilige Klima der Erde haben.

Dilbert Sonntags-Comic entlarvt die Klimawissenschaft auf urkomische Weise

geschrieben von Andreas Demmig | 17. Mai 2017

Anthony Watts

Von der „Das wird einen Eindruck hinterlassen“ – Abteilung Scott Adams, der vor kurzem in seinem Blog über seine Zweifel an den Vorhersagen der Klimawissenschaft geschrieben hat, nimmt die Klimawissenschaft und deren Hässlichkeit auf die Schippe, indem er alle Sprüche und Redebesen wie immer auf den Punkt bringt. Es ist urkomisch, wie er das Problem in einer einfachen Endaussage so deutlich darstellt.

Weitere Paniken über das Eis der Arktis, obwohl die globalen Temperaturen sinken

geschrieben von Andreas Demmig | 17. Mai 2017

Christopher Booker

In den letzten Monaten sind die globalen Temperaturen um mehr als 0,6

Grad gesunken: genauso wie vor 17 Jahren nach einem ähnlich starken El Niño

Multinationale Warnung: Australien hat den Kipp-Punkt der Erneuerbaren überschritten

geschrieben von Andreas Demmig | 17. Mai 2017

Eric Worrall

Der multinationale Bergbau-Riese-Glencore hat vor Verlust von Arbeitsplätzen gewarnt und dem wirtschaftlichen Abschwung gewarnt, weil die Förderung erneuerbarer Energien durch die Regierung eine zuverlässige Grundkapazität der Energieversorgung untergraben hat. Energieintensive Unternehmen wie Glencore entlassen Mitarbeiter und legen Fabriken still, um auf die reduzierte Verfügbarkeit zuverlässiger Grundlastversorgung zu reagieren.

Großinvestoren drängen darauf, CO2 mehr zu bepreisen, zur Fortführung von Subventionen als Teil der Klimapolitik

geschrieben von Andreas Demmig | 17. Mai 2017

Eric Worrall

Die Institutionelle Investorengruppe zum Klimawandel, deren Mitglieder achtzehn Billionen Dollar [deutsche Zahlenangabe!] an Vermögenswerten kontrollieren, hat die Regierungen der Welt dazu gedrängt, mehr Geld der Steuerzahler in ihre Taschen zu schaufeln.